

Wolf Michael Kühne

Mailand – die Verborgene

Gesehen mit den Augen eines Wahlmailänders

Fotografien von Myriam Kühne-Rauner

Impressum

232 Seiten mit 85 Abbildungen

Titelabbildung: Brunnen Stazione Centrale

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2025 by Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH, Oppenheim am Rhein
ISBN 978-3-96176-294-1

Lektorat und Projektmanagement: Tina Sieber, Franziska Grau

Lektorat unter Mitarbeit von: Majella Rodinger, Jennifer Reis

Gestaltung des Titelbildes: Myriam Kühne-Rauner, hjwiehr, Oppenheim

Gestaltung: alles mit Medien, Sprendlingen; Myriam Kühne-Rauner

Fotografien und künstlerische Gestaltung: Myriam Kühne-Rauner

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sollte die Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalt keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed in Europe by Nünnerich-Asmus Verlag & Media

Weitere Titel aus unserem Verlagsprogramm finden Sie unter:

www.na-verlag.de

Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH,

Krämerstraße 25, 55276 Oppenheim am Rhein

E-Mail: verlag@na-verlag.de

INHALT

VORWORT	7
DIE SEELE MAILANDS	9
Arbeit, Eleganz und ständige Veränderung	11
MAILAND UND DAS UNGELIEBTE ROM	17
War Mailand einmal römisch?	19
Am Anfang war die Mitte – Die Unterwerfung durch Rom	21
Mailand als Hauptstadt des Weströmischen Reiches	23
Konstantin der Große – Auflösung der Tetrarchie und die Religionsfreiheit von 313 n. Chr.	25
Das Ende des Weströmischen Reiches	27
Das antike Mailand	28
Auf Spurensuche durch das römische Mailand	29
SPÄTANTIKE UND FRÜHES CHRISTENTUM	35
Der heilige Ambrosius	37
Ein Naturtalent auf dem Mailänder Bischofsstuhl	37
Die »Ausrufung« Ambrosius' und der Arianismus	41
Der Macher im Amt	43
Die Romanik und das Bauprogramm des Ambrosius	47
Strahlende Mosaiken – San Lorenzo	48
Das alte Herz der Stadt – S. Tecla / Dombezirk	52
Die Basilika	54
Die Kirchenbauten von S. Dionigi, S. Simpliciano, S. Nazaro und S. Ambrogio	54
Die Kirche der Jungfrauen – S. Simpliciano	55
Die älteste Kreuzkirche der Welt – S. Nazaro	57
Ein Wunder aus Stein – S. Ambrogio	58
DAS MITTELALTER	65
Ein religiöses Zeitalter	67
Barbarenstürme über Mailand	68
Köln stiehlt die Heiligen Drei Könige – S. Eustorgio	70

Das Zeitalter der freien Stadt	74
Palazzo della Ragione und Piazza Mercanti	74
Die Bisse der Schlange der Visconti	76
Das Wunder aus Marmor – Der Dom	80
AUFBRUCH IN DIE RENAISSANCE	91
Nomen est omen: Die Sforza sind die Kraft	93
Francesco Sforza – Der Kondottiere	93
Jede große Stadt hat ihre Burg – Das Castello Sforzesco	94
Innovation im Gesundheitswesen – Das Ospedale Maggiore	97
Die einmalige Zwillingkirche der Eheleute Sforza – S. Maria Inconornata	99
Der Grausame – Galeazzo Maria Sforza	100
Der böse Onkel – Gian Galeazzo Sforza und der Aufstieg von Lodovico il Moro	101
RENAISSANCEBLÜTE UND DAS ENDE DER SFORZA	105
Herausragende Renaissancebauten	108
Ein Bankier und sein Mausoleum – Die Capella Portinari in S. Eustorgio	109
Das Genie – Bramante und die Grablege der Dynastie	112
Optische Täuschungen – S. Satiro	114
Die Sixtinische Kapelle der Lombardei – San Maurizio al Monastero Maggiore	114
Die Wahlheimat des Universalgenies – Leonardo da Vinci und Mailand	118
Die Krönung aller Bilder – Das Abendmahl des Leonardo da Vinci	119
Das Reiterdenkmal für Francesco Sforza	121
Der geniale Erfinder Leonardo da Vinci – Das Museo Nazionale della Scienza e della Tecnica	122
UNTER FREMDER HERRSCHAFT	125
Die Franzosen und ihr General – Gian Giacomo Trivulzio	127
Das Mausoleum des Generals – Die Grabkapelle des Trivulzio in S. Nazaro	129
Mailand und Madrid (1535–1700)	130
Giganten – Die »Casa degli Omenoni« von Leone Leoni	132
Die Gegenreformation – Carlo und Federico Borromeo	132
Eine Bibliothek für die Ewigkeit – Die Ambrosiana	134

Die Habsburger und die österreichischen Reformen	134
Das österreichische Stadtbild – Piazza Cordusio und Via Dante	137
Der letzte große Venezianer – Tiepolo in Mailand	137
Der Musentempel für die Welt der Musik – Die Mailänder Scala	139
Meisterwerke der Superlative – Die Gemäldegalerie Brera	142
Der Aufstieg des Korsen – Napoleon in Mailand	145
Pariser Stadtplanung – Foro Bonaparte, Arco della Pace, Arena und Torre Branca	147
Und wieder Österreich – vom Wiener Kongress zur italienischen Einheit	148
MAILAND IM ITALIENISCHEN NATIONALSTAAT	151
Der Erfinder des modernen Italienisch – Alessandro Manzoni und das ihm gewidmete Museum	154
Das gute Wohnzimmer der Stadt – Die Galleria Vittorio Emanuele	156
Das Wohnhaus des Privatiers – Das Museum Poldi Pezzoli	159
Leben wie Renaissancefürsten – Museo Bagatti Valsecchi	160
Im Tode sind nicht alle gleich – Der Monumentalfriedhof	160
Das Mailand der Wirtschaft	166
DAS 20. JAHRHUNDERT – AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT	169
Heiterkeit – Der Mailänder Jugendstil	171
Art Déco in Mailand – Der Hauptbahnhof	172
Eine andere Erinnerungskultur – Das Mailänder Gefallenendenkmal	177
Architektur des Faschismus – Die neue Börse in Piazza Affari	178
Von wegen Nostalgie – Die Tram	179
Ikonische Industriellenvilla mitten in der Stadt – Villa Necchi-Campiglio ...	180
Die Anfänge des Designs in der Ikone der 30er-Jahre – Die Triennale	184
San Siro und der Fußballwahn	185
Pirellone und Torre Velasca – Symbole der Vormoderne	187
Kaleidoskop des 20. Jahrhunderts – Il Museo Novecento	188
Eine Wohnung als Museum – Casa Museo Boschi di Stefano	190

DAS 21. JAHRHUNDERT – TEMPEL DER MODERNE FÜR KUNST UND DESIGN	193
Schnapsfabrik und Koolhaas-Turm – Die Fondazione Prada	195
Vom Reifen zu moderner Kunst – Der Pirelli HangarBiocca	196
Die Welthauptstadt des Designs – Das ADI Design Museum Compasso d’Oro	198
Skulptur mit Mailänder Symbolcharakter – Die Nadel von Claes Oldenburg in Piazza Cadorna	198
Hotspot aller Fotomotive – Der Mittelfinger von Maurizio Cattelan vor der Börse	200
Freilichtmuseen der Zukunft – CityLife und Porta Nuova	202
Von der Messe zum Hochhaustrio der Versicherungen – CityLife	203
ENTDECKUNGSTOUR: DER MAILÄNDER LEBENSSTIL	207
Einen Tag leben wie ein Mailänder – Porta Nuova und Umgebung	209
Ein »vertikaler Wald« – Die grünsten Hochhäuser der Welt	223
Isola – Das hippste Viertel der Stadt	225
 Bildnachweis	 232